

Jahresbericht 2017 – Verein Elfinesh

Vorstand

Der Vorstand ist wieder komplett, der neue Kassier Manuel Rüegg wurde an der Mitgliederversammlung vom Oktober 2016 einstimmig gewählt.

Präsident	Clemens Sieber
Vizepräsident	Timo Grimm
Kassier	Manuel Rüegg
Projektleitung Äthiopien	Elfinesh Grimm
Vorstandsmitglieder	Claudia Sieber Roman Grimm Karl Kyburz
Kassenrevisorinnen	Regula Grimm Louisa Kyburz

1. Vorstandstätigkeit

Eine eigentliche Vorstandssitzung hat dieses Jahr nicht stattgefunden. Es gab mehrere bilaterale Treffen mit einzelnen Vorstandsmitgliedern sowie Sitzungen mit unserem technischen Berater Franz Meseý sowie den Dozenten und Studenten der Fachhochschule Windisch. Die Themen waren Visumsantrag, Aufenthalt, Info – und Besichtigungsprogramm des äthiopischen Studenten Biruk Alemajhu Nigussie.

2. Vereinstätigkeit

Spender und Mitgliederinformationen wurden im September und die Neujahrskarten im Dezember 2016 verschickt.

3. Projektstätigkeit

Es gab in diesem Vereinsjahr nur ein "Projekt", das war mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln ein Visum für Biruk zu erreichen. Nach weiteren Telefonaten mit den verschiedenen Aemtern und der Botschaft in Addis, der brieflichen Unterstützung der Fachhochschule Windisch sowie der Gemeinde Obersiggental hat es dann Ende Mai endlich geklappt. Biruk bekam ein Visum, welches ausgestellt wurde für zwei Monate (Juli/August 2017).

Am 05.07.2017 ca.14.15 Uhr war es dann so weit, Biruk Alemajhu Nigussie ist am Terminal 1 im Flughafen Kloten angekommen.

Wer ist Biruk Alemajhu Nigussie?

Er ist der Sohn von Elfinesh's Schwester Adanech Benti, ist 25 Jahre alt und wohnt in Addis Abeba. Ende Juni 2017 hat er in Addis sein Elektroingenieurstudium abgeschlossen.

Nachdem wir Biruk ausgestattet haben mit Laptop, Telefon, Halbtags- und Monatskarte sowie nicht zu vergessen harter Währung, die Schweiz ist ja bekanntlich nicht ganz billig, wurde gemeinsam der achtwöchige Aufenthaltsplan besprochen.

Die erste Hälfte seines Aufenthaltes bestand aus Sitzungen mit Fachleuten und Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz, Unterlagenstudium der beiden Projekte, Besichtigung der Wasserversorgung in Obersiggenthal, Solarmodulmontagen in Dottikon, Besuch der Firma Häny, Pumpen, Turbinen und Systeme in Rapperswil – Jona, sowie drei bis vier Besprechungen pro Woche mit Franz und Clemens
Was auch nicht fehlen durfte waren kleinere und grössere Reisen, Berneroberrland, Zürich, Rom, Mailand.

Der zweite Monat seines Aufenthaltes ging in ähnlichem Stil weiter, technische Sitzungen in Windisch, praktische Tätigkeiten im Werkhof in Obersiggenthal, Rechnen und Testen an der Fachhochschule und an der ETH in Zürich, Besuch der Umweltarena in Spreitenbach, Besprechungen über soziale Aspekte an der Fachhochschule, Besuch der Firma Grundfos Pumpen in Fällanden, Besprechungen mit Franz und Clemens, Einblicke in die Vereinstätigkeit, Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2017 in Zürich sowie weitere Reisen nach Einsiedeln, Frankfurt und Lugano.

Im Namen des gesamten Vorstandes und aller Vereinsmitglieder bedanken wir uns bei **Biruk** dass er sich für das Projekt zur Verfügung stellt. Gleichzeitig danken wir allen Lehrpersonen und Fachleuten sowie den Studierenden der **Fachhochschule Windisch** die am Projekt mitgearbeitet und viel ihrer persönlichen Zeit investiert und dem Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Ein weiterer Dank gebührt der **Wasserversorgung Obersiggenthal** und den besuchten Firmen **Laube-Solar, Häny Pumpen, Grundfos Pumpen**.

Fachhochschule Nordwestschweiz

Herr Klaus Eisele
Frau Ruth Schmitt
Frau Karen Schrader
Frau Nikolina Fuduric
Frau Yvonne Zickermann
Herr Sandro Nydegger
Herr Tobias Schmockler
Herr Pascal Meinen

Herr Max Wassmer
Herr Jeol Gloor
Frau Loreen Gavillet
Herr Martin Bünzli
Herr Martin Willhelm

Wasserversorgung Obbersiggenthal
Laube-Solar GmbH Bökikon
Häny Pumpen Rapperswil-Jona

Herr Urs Meier
Herr Gerhard Laube
Herr Peter Freuler
Herr Andreas Waser
Herr Herbert Hirsiger
Herr Mark Akermann

Grundfos Pumpen AG Fällanden

Ein ganz besonderer Dank gilt **Franz Mese**y für sein grosses persönliches Engagement seine Leaderrolle in diesem Projekt, seine fachliche und sprachliche Unterstützung. Gleichzeitig auch ein Dank an seine **Frau Gaby** für die Uebersetzungsarbeiten.

Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung im Vereinsjahr 2016 – 2017

1. Erfolgsrechnung (im Anhang)

1.1. Ertrag

Im fünfzehnten Vereinsjahr konnten wir Mitgliederbeiträge, Spenden und Zinsen von CHF 32'094.00 verbuchen.

1.2. Aufwand

Der Aufwand für die Organisation der Schule, der Kindergärten und der Wasserversorgung in Gurage betrug im Berichtsjahr CHF 34'011.00. Dieser Betrag beinhaltet Löhne, Schulmaterial, Brennstoff sowie Reparatur- und Servicearbeiten an Generatoren und Wasserleitungen. Zusätzliche Posten die neue Wasserpumpe und die Hälfte der Projektkosten des Aufenthaltes von Biruk in der Schweiz.

Die Verwaltungskosten wurden wie letztes Jahr vom Vorstand übernommen.

2. Bilanz

Die Buchführung und Jahresrechnung wurde von den beiden Revisorinnen Regula Grimm und Louisa Kyburz am 07.08.2017 geprüft und für gut befunden.

2.1. Aktiven

Das Vereinskaptal beträgt nun CHF 110'872.00.

2.2. Passiven

Schulgeldrückstellungen 2016/2017 CHF 20'000.00.

2.3. Vereinskaptal

Das Vereinskaptal beträgt am 31.07.2017 CHF 110'872.00. abzüglich CHF 20'000.00 Rückstellungen Schule 2016/2017. Die Mehrausgaben betragen CHF 1917.00.

2.4. Verwendung des Vereinskapitals

Die Sicherheitsreserve von CHF 35'000.00. ist für unvorhergesehene Ereignisse vorgesehen und darf nur für Notfälle und vom Vorstand bewilligt verwendet werden.
Vereinsbeiträge und Spenden werden für das Jahr 2017/2018 auf CHF 30'000.00. geschätzt.

Für den Jahresbericht

Clemens Sieber
Vereinspräsident